

— Setz auf 5.

Tatsächlich gewann 5.

— Und jetzt?

— Auf 18.

18 gewann.

— Und jetzt?

Er war gar nicht erstaunt. Um so mehr die andern Spieler, die mich schon von der Seite ansahen. Mir wurde ganz unbehaglich zumute, und ich sagte ungeduldig:

— Ich weiß nicht, mach was du willst.

Ich kehrte ihm den Rücken und flüchtete in meinen großen Klubsessel.

Er folgte mir auf dem Fuße und sagte ruhig:

— Wenn du es nicht weißt, das bedeutet, daß ich ein wenig aussetzen soll. —

Er stellte sich vor mir auf und sah mich an, wie man den Arzt ansieht, der das Thermometer beobachtet, oder den Wucherer, von dem man ein Darlehen erwartet: kurz, wie man auf den Ausspruch eines höheren Wesens wartet.

Ich rauchte zwei Zigaretten und suchte seinem Blick auszuweichen. Eine Zeitlang blickte ich nach rechts, in eine leere Ecke des Zimmers; plötzlich wandte ich die Augen nach links, indem ich neben ihm vorbeisah; dort stand eine Palme. Nach der zweiten Zigarette fuhr ich ihn unvermittelt an:

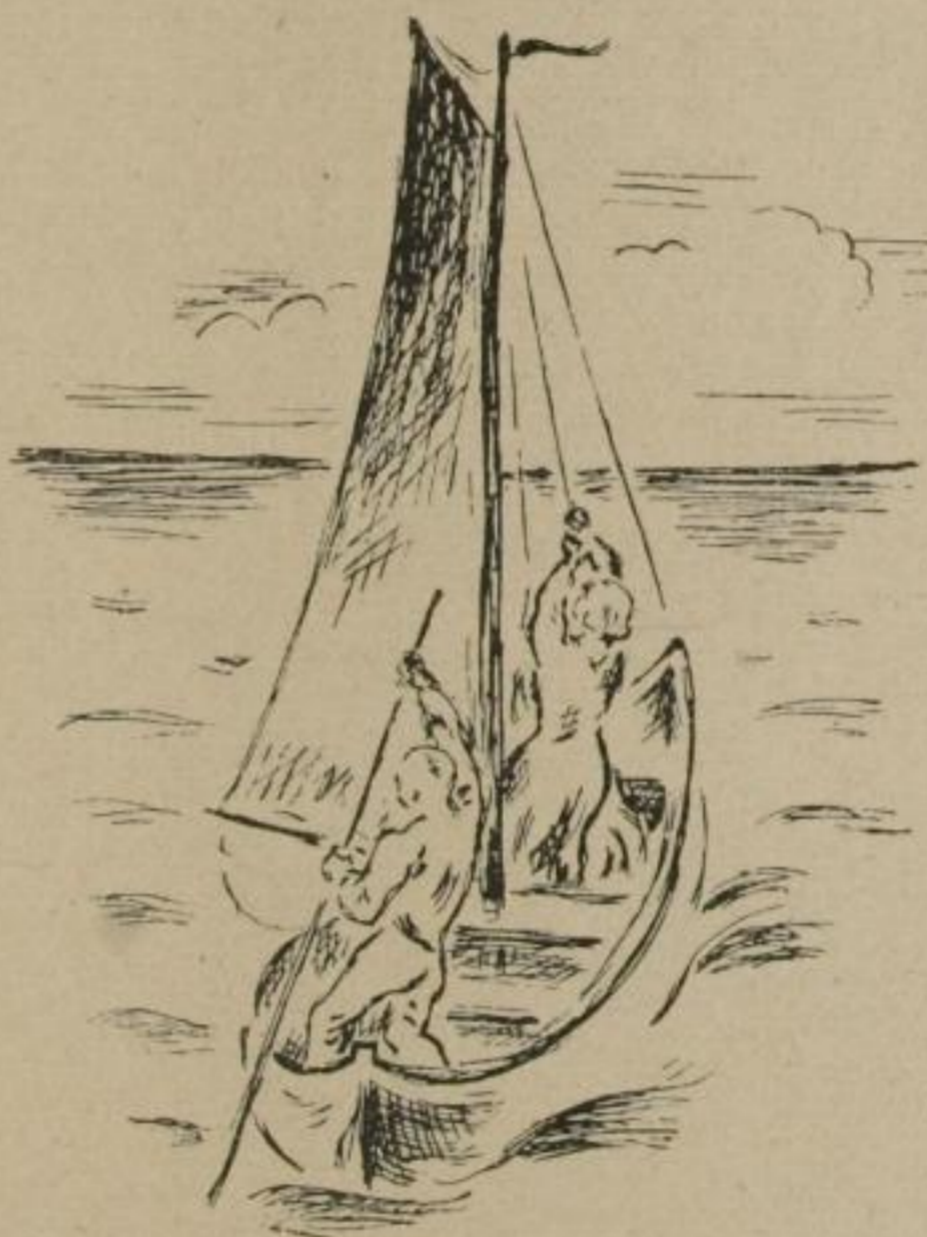
— Kurz und gut, was willst du eigentlich?

— Nichts, mein Lieber, gar nichts.

Er war jämmerlich anzusehen, und ich lachte; während ich lachte, platzte ich ohne jede Absicht heraus, wie einer der niest:

— Siebzehn.

Hamilkar lief was er konnte. Ich hatte Gewissensbisse. Trotzdem konnte ich mich nicht enthalten, die Ohren zu spitzen. Ich hörte die Stille, das Geseumse und die Stimme des Herolds:



Max Unold

Litho